

Ulrich Wehner

Generationelle Pädagogik

Die menscheitsgeschichtliche Seite von Bildung
und das öffentliche Moment von Erziehung

2011

Ferdinand Schöningh

Paderborn · München · Wien · Zürich

INHALTSVERZEICHNIS

I	HINFÜHRUNG	9
1	Generation. Zur Wort-, Begriff- und Metapherngeschichte.....	10
2	Zur Wiederkehr des Generationendenkens in die pädagogische Diskussion. Eine grundsätzliche Unterscheidung zweier Aufgabengebiete	20
3	Thematik, Konzeption und Terminologie	36
II	REKONSTRUKTION. ZUR PÄDAGOGIK DER AUFKLÄRUNG	43
A)	Immanuel Kants Entwurf Generationeller Pädagogik. Von kritisch legitimierter Universalgeschichte bis intergenerationeller Erziehungslehre	43
1	Schwerpunkt und Vorgehensweise	44
2	„Erziehung von oben herab“. Generationentheoretische Pädagogik ohne Generationelle Erziehungskunst.....	49
2.1	Menschheitsgeschichte, wie sie dem theoretischen Subjekt als eine Veranstaltung der Natur zu erscheinen verlangt.....	56
2.2	Menschheitsgeschichte, wie sie dem moralischen Subjekt als eine Veranstaltung der Natur zu erscheinen verlangt.....	63
3	Keine Generationelle Erziehungskunst ohne Generationelle Pädagogik.....	71
3.1	Anthropologisches zur Kunstförmigkeit von Erziehung	73
3.2	Generationelle Erziehungslehre als Kritik an Erziehungswirklichkeiten	76

4	Überpersonale Generationelle Pädagogik und personale Individualpädagogik.....	86
4.1	Generationelle Erziehung in Momentaufnahme	90
4.2	Erziehung, biographische und menscheitsgeschichtliche	93
5	Erziehung und Generativität – eine offene Frage der Ethik des Erziehens.....	99
6	Rückblick, emanzipatorischer Akzent, Querverweis und Ausblick	102
B)	Friedrich Daniel Ernst Schleiermachers Entwurf Generationeller Pädagogik. Von intergenerationeller Erziehungskunst bis eschatologischer Menschheitsgeschichte	120
1	Schwerpunkt und Vorgehensweise	120
2	Mitschriften von den 1826er Vorlesungen eines „Sokrates der Studenten“	123
3	Generationentheorie als umfassender Gesichtspunkt der Theorie der Erziehung	128
4	Zur Hinführung per Negation und ersten positiven Bestimmungen	129
4.1	Kritik diverser Erziehungswirklichkeiten.....	130
4.2	Wie (Erziehungs-)Wissenschaft bürgerlich wird.....	139
5	Umriss Generationeller Pädagogik.....	144
5.1	Genealogisch-biologische Generationentheorie	145
5.2	Historisch-kulturbioologische Generationentheorie	146
5.3	Erziehungstheoretisch-ethisch-kulturbioologische Generationentheorie	148
6	Rückblick, emanzipatorischer Akzent, Querverweis und Ausblick	173

III DISKUSSION. ZUR PÄDAGOGIK DER GEGENWART	179
A) Generationelle Bildungslehre im Kontext von Generationenethik. Bildung über die individuelle Lebenszeit hinaus	179
1 Zur Wiederentdeckung von Generationenethik außerhalb der Philosophie.....	181
2 Grundlinien generationentheoretischer Bildungslehre.....	186
2.1 „Größere Erzählungen“	186
2.2 Fortgesetzte Aufklärung mit technischen Hilfsmitteln.....	188
2.3 Überpersonale Ausrichtung; epistemologischer und normativer Universalismus.....	190
2.4 Zwischen Kultur und Menschheitsgeschichte	192
2.5 Geschichte als Bildungszeit (auch) von Generationen	208
2.6 Pädagogik und Ethik.....	222
2.7 Zur Fortexistenz von Menschheitsgeschichte als Sinnbedingung menschlichen Denkens und Handelns	231
B) Generationelle Erziehungslehre auf bildungstheoretischer Grundlage. Erziehung als Aufgabe einer pädagogischen Öffentlichkeit	235
1 Erziehungstheorie auf der Grundlage von Bildungstheorie. Eine Verortung von Mündigkeit im guten Leben	236
2 Versionen erziehungstheoretisch nicht maßgeblicher Generationentheorie	242
2.1 Generationenterminologie als Bestandteil der Theorie bürgerlicher Familienerziehung.....	244
2.2 Generationenterminologie als Bestandteil pädagogischer Soziologie.....	256
3 Grundlinien Generationeller Erziehungstheorie.....	269
3.1 Vermessungen im Expertendiskurs	270
3.2 Vom „Generationenverhältnis“ zur „Generationendifferenz“ ...	286
3.3 Von „Generationendifferenz“ zum „Generationenverhältnis“ ..	306

C) Bildungs- und erziehungstheoretische Erprobungen.....	315
1 Ethische Rahmung: Gerechtigkeit zwischen den Generationen.....	316
2 Bildungstheorie im Kontext naturethischer Reflexionen zur intergenerationellen Vorsorge	322
3 Erziehungstheorie im sozialetischen Begründungszusammenhang des „Generationenvertrags“	350
BIBLIOGRAPHIE	365